

Medienmitteilung, 2. September 2025

20 Jahre, 200 Kühe, eine Tradition: Alpabzug Flimserstein

Am Samstag, 20. September 2025, feiert der Alpabzug Flimserstein sein 20-jähriges Jubiläum. Seit zwei Jahrzehnten rückt die Destination diese gelebte Tradition ins Rampenlicht und unterstützt die Alpgenossenschaft bei der Organisation des Fests. Rund 200 Kühe und Kälber, festlich geschmückt und mit imposanten Glocken ausgestattet, kehren an diesem Tag vom Sommer auf dem Flimserstein ins Tal zurück.

Der Alpabzug ist nicht nur der Höhepunkt, sondern auch der feierliche Abschluss des Alpsommers. Nach rund 90 Tagen auf den Weiden des Flimsersteins kehren die Tiere in ihre Ställe zurück. Für die Äplerinnen und Äpler ist dieser Moment geprägt von Erleichterung, Dankbarkeit und Stolz. Jede Alpsaison bringt neue Herausforderungen, unzählige Arbeitsstunden und viele kleine Geschichten mit sich. Dass die Tradition offiziell bereits seit 20 Jahren gepflegt und gefeiert wird, unterstreicht ihre Bedeutung für die gesamte Destination – gelebt wird sie aber schon seit vielen Generationen.

Der Abstieg vom Flimserstein

Am Samstagmorgen machen sich die Tiere begleitet von rund 60 Äplerinnen und Äplern auf den Weg ins Tal. Spektakulär ist der Abstieg über die historische Scala Mola, einen 1645 in den Felsen gehauenen Alpweg, der bis heute nahezu unverändert besteht. Wenn die Kühe die steile Felswand hinunterziehen, richtet sich alle Aufmerksamkeit auf diese eindrucksvolle Szenerie. Aus Sicherheitsgründen bleibt der Alpweg zwischen 10.30 und 12.30 Uhr für die Öffentlichkeit gesperrt.

Feststimmung entlang der Route

Für Gäste und Einheimische, die das Spektakel live miterleben möchten, beginnt der Tag im Hochtal Bargis mit Festbetrieb der Flimser Bauern und Bäuerinnen, Marktständen, Kinderprogramm und musikalischer Unterhaltung. Ab 10.30 Uhr beginnt der Abstieg der Kühe und Kälber vom Flimserstein, wo sie gegen Mittag in Bargis und später in Fidaz voller Vorfreude von den Zuschauenden erwartet werden. Entlang der Route bildet sich jeweils eine regelrechte Fanmeile, wo das Publikum den Zug der Tiere gespannt mitverfolgt. Im Tal angekommen, setzen sich die Feierlichkeiten fort: Die traditionelle Stallchilbi auf dem Lerchihof in Scheia bildet mit Musik, Buura Z'Nacht und Barbetrieb den stimmungsvollen Ausklang des Tages.

Neu: Unterstützung für den Alpabzug Flimserstein

Um die Arbeit der Alpgenossenschaft Flimserstein zu unterstützen, kann dieses Jahr erstmals ein Support-Bändeli für CHF 10.– erworben werden. Mit dem Kauf helfen Gäste mit, die Durchführung des Alpabzugs auch in Zukunft zu sichern. Erhältlich ist dieses ausschliesslich am Tag des Events am Postplatz Flims, auf dem Festgelände in Bargis sowie bei der Stallchilbi in Scheia.

FLIMSXLAAAX

Ein Jubiläum mit Symbolkraft

Mit dem 20. Alpabzug wird deutlich: Das Fest ist längst zu einem festen Bestandteil des regionalen Jahreskalenders geworden. Es verbindet Tradition mit Gemeinschaft, macht das Leben und Arbeiten der Äplerinnen und Äpler sichtbar und schafft bleibende Erinnerungen für Einheimische und Gäste. Wie stark der Anlass mit den Menschen verbunden ist, bringt Roman Niederberger, Alpmeister der Alp Flimserstein, auf den Punkt: «Für mich ist der Alpabzug weit mehr als ein Event. Es ist der Moment, in dem wir mit unseren Tieren etwas Ursprüngliches weitertragen».

Medienkontakt Flims Laax

Lisa Lerchi, Medien

+41 81 525 19 63

medien@flimslaax.com

www.flimslaax.com

Medienbilder

<https://brand.flimslaax.com/share/UEX3sw1yhJrgFaPRTe8y>

Medienakkreditierung

Möchten Sie den Event als Medienvertreter:in begleiten? Bitte melden Sie sich bis am 12. September per E-Mail an medien@flimslaax.com. Gerne unterstützen wir Sie mit weiteren Auskünften und Koordinationshilfe vor Ort.

Weitere Informationen

www.flimslaax.com/alpabzug

Flims Laax, wo Action auf Erholung trifft

In der Bündner Ganzjahresdestination Flims Laax trifft vor der Kulisse spektakulärer Bergwelt Action auf Erholung. Auf der Sonnenterrasse führen im Sommer 330 Kilometer Biketrails vom Gletscher bis zur Rheinschlucht, der historische Klettersteig Pinut eröffnet Weitsicht und per Riverraft geht es über Wildwasser durch den beeindruckenden Swiss Grand Canyon. Auf- und Durchatmen lässt es sich im Flimserwald an den naturbelassenen Badeseen Cauma- und Crestasee. Das kristallklare türkisgrüne Bergwasser erfrischt Leib und Seele. Ebenso die 250 Kilometer Wanderwege, welche von den Berggipfeln durch das UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona, zu den alpinen Strudeltöpfen, über blühende Alpwiesen, dem Trutg dil Flem und Connbächli entlang durch den Flimserwald zu den Rheinschlucht-Aussichtsplattformen bis zum Talboden inmitten der beeindruckenden Ruinaulta führen.